

Reifenmontiermaschine

Nr.: 93988

Bedienungsanleitung



Nehmen Sie das Produkt erst in Betrieb, nachdem Sie die Beschreibung sorgfältig durchgelesen und verstanden haben. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sicher auf um sie auch später noch verwenden zu können.

Inhalt:

1.	Allgemein	2-5
	Sicherheitshinweise	2
	Vorsichtsmaßnahmen	3
	Anwendungsbereich und Funktionen	3
	Technische Details	
	Positionierung und Beschreibung der Sicherheitssymbole	4-5
2.	Hauptkonstruktion und Zubehör	5-6
3.	Installation und Einstellung	7-10
	Entpackung	7
	Standort	7
	Installation.....	8-9
	Energie und Luftanschluss	10
4.	Arbeitsprinzip	11-13
	Grundlagen	11
	Reifendemontage	11-12
	Reifenmontage	13
	Reifen aufblasen.....	13
5.	Problembehandlung	14
6.	Wartung	14
7.	Lagerung und Entsorgung	15
	Lagerung.....	15
	Entsorgung	15
8.	Ersatzteilliste	15-18
9.	Explosionszeichnungen	18-21
	Gehäuse	18
	Säule und Arm	19
	Drehscheibe.....	19
	Drehventil, Getriebe und Motor.....	20
	Abdrückzylinder und -arm.....	21
	Einfacher Stützarm (Optional)	21
10.	Anhang	22-23
	Schaltplan	22
	Luftdurchgangsdiagramm	23
	Optionales Zubehör	23

1. Allgemein

Sicherheitshinweise:

Lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig durch, damit Sie gründliche Kenntnisse in Bezug auf die Maschine und ihre Bedienung, sowie Wartung erwerben.

Bedienen Sie diese Maschine auf die richtige Weise entsprechend dieser Anleitung, sodass Verletzungen und Schäden an der Anlage und an Personen vermieden werden.

Bedienen Sie die Maschine nicht aufgrund von Vermutungen. Halten Sie die Betriebsanleitung zur Verfügung und ziehen Sie diese zu Rate, wenn Sie an der Durchführung irgend eines Verfahrens zweifeln.

Die Betriebsanleitung muss dem Bedien- und Wartungspersonal zur Verfügung stehen.

Neben der Betriebsanleitung und den im Verwenderland bzw. an der Einsatzstelle geltenden Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicheres und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

Der Betreiber des Gerätes darf ohne Genehmigung der Firma ek-tech GmbH keine An- und Umbauten sowie Veränderungen an der Maschine vornehmen, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten.

Setzen Sie stets nur geschultes oder unterwiesenes Personal ein!

Das Urheberrecht an dieser Betriebsanleitung verbleibt bei der Firma ek-tech GmbH.

Die Maschine ist ausschließlich gemäß ihrer bestimmungsgemäßen Verwendung und in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand zu benutzen!

Die Betriebssicherheit der Maschine ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung gewährleistet!

Diese Anleitung muss jeder Auswuchtmaschine beigelegt werden, um ein sicheres Arbeiten gewährleisten zu können.

Der Anwender muss sich vor Inbetriebnahme mit den Sicherheitsbestimmungen vertraut machen und alle angeführten Hinweise zur sicheren Bedienung beachten.

Verwenden Sie die Auswuchtmaschine nur für den vorgesehenen Zweck verwenden und nehmen Sie keine Umbauarbeiten oder Änderungen an der Maschine vor.

Es wird keine Haftung bei nicht sachgemäßer Benutzung übernommen.

HINWEIS: Die Warnungen und Hinweise in dieser Bedienungsanleitung können nicht alle möglichen Bedingungen und Situationen erfassen die Auftreten können. Es liegt am Betreiber das Produkt mit gesunden Menschenverstand zu bedienen und Vorsicht walten zu lassen. Dies sind Faktoren, die nicht in das Produkt eingebaut werden können, sondern vom Betreiber bereitgestellt werden müssen.

Vorsichtsmaßnahmen:

- Das Gerät darf nur von qualifiziertem Personal mit Spezialausbildung betrieben werden. Etwaige Änderung an Teilen oder Komponenten, sowie die Verwendung des Geräts für andere Zwecke (ohne Vereinbarung mit dem Hersteller, oder Nichtbeachtung der Anforderung und Anweisungen), können zu direkten oder indirekten Schäden an Personen oder der Ausrüstung führen.
- Das Gerät sollte auf dem stabilen Untergrund installiert werden.
- Stellen Sie das Gerät mindestens einen halben Meter von der Wand entfernt auf, um für eine gute Belüftung an der Rückseite zu sorgen. Genug Raum sollte für die komfortable Bedienung, auf beiden Seiten berücksichtigt werden werden.
- Setzen Sie die Maschinen keinen hohen Temperaturen oder Feuchtigkeit aus. Dazu zählt auch die Installation in der Nähe von Heizungen, Wasserhähnen, Luftbefeuchter oder Kamine.
- Vermeiden Sie zu viel Staub, Ammoniak, Alkohol, Verdünner oder das sprühen von Bindemittel.
- Halten Sie während des Betriebs Kinder und unautorisierte Personen von der Maschine fern.
- Verwenden Sie bei Arbeiten an der Reifenmontiermaschine nur geeignete Geräte und Werkzeuge, Schutz- und Sicherheitsausrüstung, einschließlich Brillen, Ohrstöpsel und Arbeitsschuhe.
- Achten Sie besonders auf die Hinweistafeln an der Maschine.
- Während des Betriebs ist eine Annäherung oder Berührung der beweglichen Teile mit der Hand untersagt.
- Entfernen Sie auf keinen Fall die Sicherheitsvorrichtung, dies kann die Funktionsfähigkeit beeinträchtigen.
- Bevor Sie den Reifenwechsler bewegen, setzen Sie sich mit dem Wartungspersonal in Verbindung.
- Kontaktieren Sie einen Service-Techniker, falls Reperaturen an der Maschine notwendig sind.
- Das Personal sollte bei der Bedienung keine lockeren oder flatterndenden Kleidungsstücke tragen.

Anwendungsbereich und Funktionen:

Die Maschine wird zu Demontage, Montage und zum Aufpumpen der Reifen von Kleinwagen verwendet. Sie verfügt über eine einfache Bedienung und hohe Zuverlässigkeit. Darüber hinaus kann sie für eine Autoreparatur-Werkstatt oder bei einem Reifenhändler von großem Nutzen sein.

- Das Gerät kann für verschiedene Zwecke der Demontage, Montage und zum Aufpumpen von Reifen verwendet werden.
- Der Stahl Montage- / Demontagekopf ist für dauerhafte Leistung mit einem ausgezeichneten Legierungsmaterial legiert und in einer speziellen Form gegossen. Der optionale Kunststoff Montage- / Demontagekopf besteht aus einem speziellen technischen Kunststoff, der genügend Intensität hat und auch den Reifen und die Felge nicht beschädigen kann (geeignet für Aluminiumfelgen).
- Die beiden Klemmzylinder sorgen für eine genaue zentrale Ausrichtung, so dass der Reifen fest gehalten werden kann.
- Die Anordnung der Pedale ist komfortabel.
- Der Abstand des Reifenabdrückers ist groß genug konzipiert um auch große Reifen bearbeiten zu können.
- Reifenheber und Schmierkasten sind leicht zu erreichen.

Technische Daten:

Dimensionen	max. H 1650 mm x L 880 mm x B 850 mm
Arbeitslautstärke:	<70 dB (A)
Arbeitsdruck:	8 - 10 bar
Abdrückkraft:	14000 N
max. Reifen-Ø:	38" (960 mm)
max. Felgenbreite:	13" (330 mm)
Verriegelungsfelgen Außen-Ø:	10"~18"
Verriegelungsfelgen Innen-Ø:	12"~22"
Arbeitstemperatur:	-40°C - +45°C
Lager-/ Transporttemperatur:	-40°C - +55°C
Luftfeuchtigkeit:	30 - 95 %
Drehscheibe:	6~8 U/min

Wählbare Spannung:

Nr	Spannung	Energie	Phase
1	AC 110 V / 60 Hz	1.1 KW	1
2	AC 220 V / 50 Hz / 60 Hz	1.1 KW	1
3	AC 380 V / 50 Hz	0.75 KW	3
4	AC 200 V / 50 Hz / 60 Hz	1.1 KW	3

Positionierung und Beschreibung der Sicherheitszeichen



Um Unfälle zu vermeiden halten Sie, während der Montage-/Demontagekopf schließt oder der Drehtisch läuft, Ihre Hände oder andere Körperteile davon fern.



Vorsicht ist geboten, wenn Sie den Reifen von der Felge trennen. Wenn Sie das Pedal betätigen, wird sich der Reifen sehr schnell und ruckartig bewegen, halten Sie daher Körperteile und Materialien aus dem Arbeitsbereich fern.



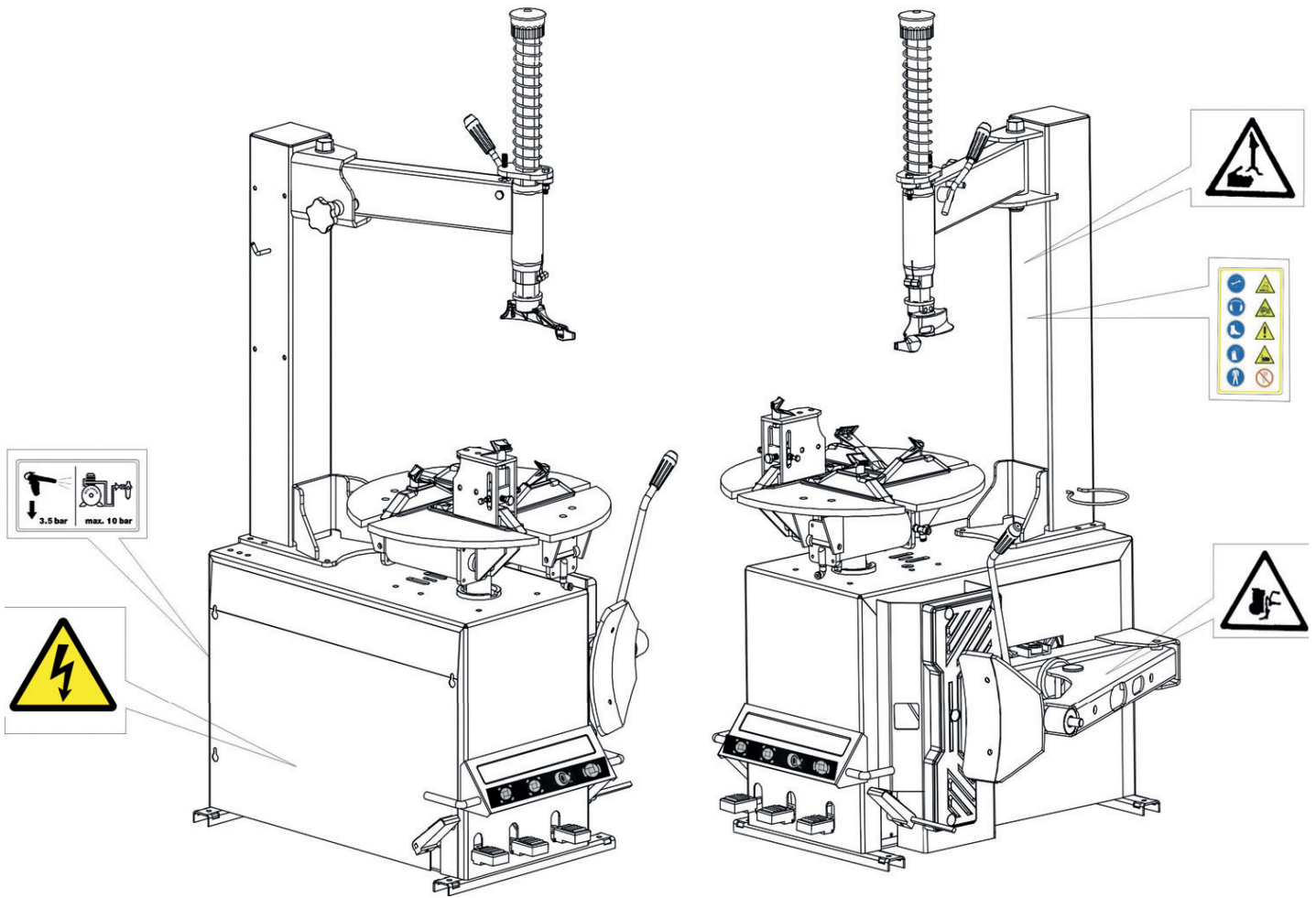
Der Druck sollte 10 bar nicht überschreiten. Wenn Sie den Reifen aufblasen, sollte der Druckwert der Pistole max. 3,5 bar betragen.

3.5 bar

max. 10 bar



Gefahr! Hochspannungsstrom!

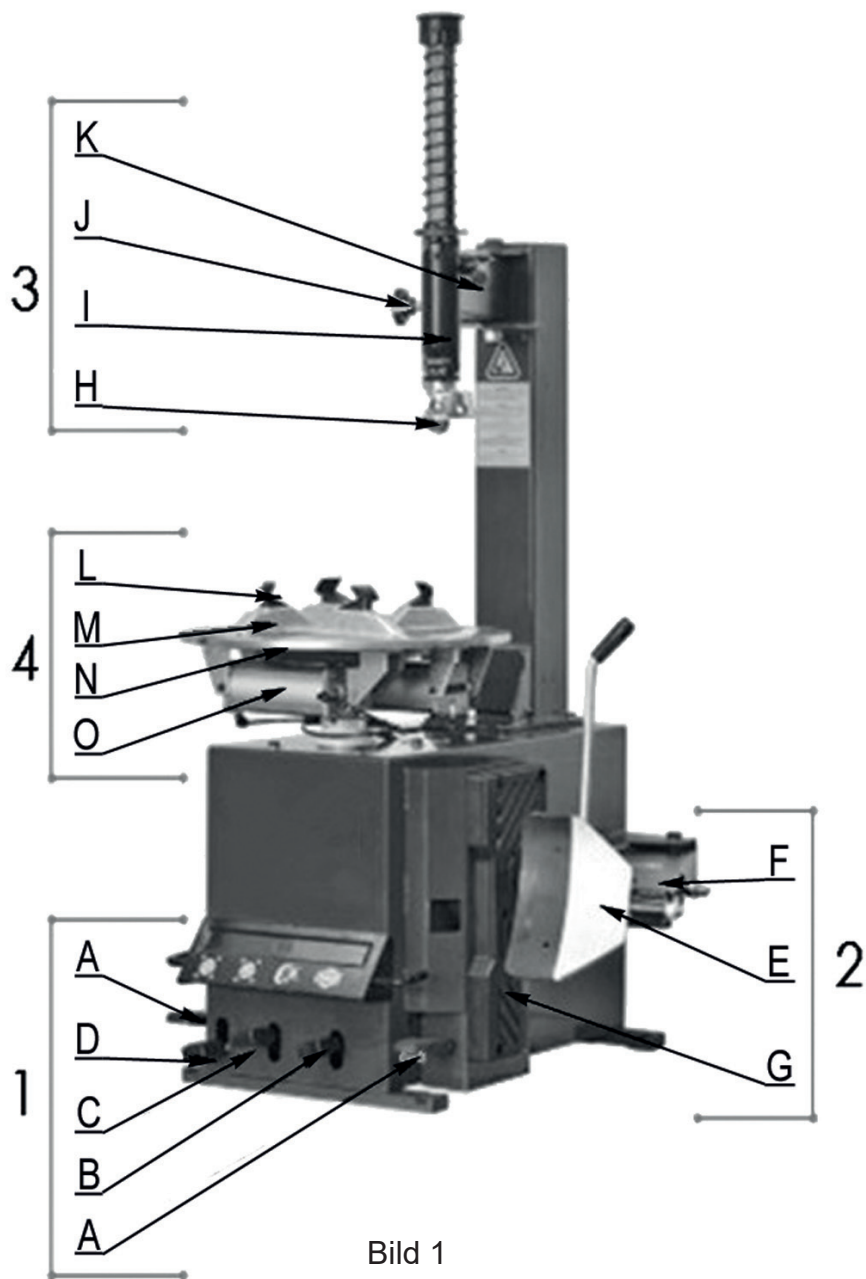


- Bitte ersetzen Sie die Sicherheitszeichen, falls sie verloren gehen oder sie beschädigt werden.
- Wenn eines oder mehrere Sicherheitszeichen fehlen, nehmen Sie die Maschine nicht in Betrieb.
- Die Sicherheitszeichen müssen sich im Blickfeld des Bedieners befinden!

2. Hauptkonstruktion

Folgende Teile werden im Bild 1 angezeigt:

1	Teil	2	Teil	3	Teil	4	Teil
A	Drehteller Steuerpedal	E	Abdrücklöffel	H	Montage- / Demontagekopf	L	Spannbacke
B	Abdrückpedal	F	Abdrückarm	I	Schwenkarm	M	Schieber
C	Klemmbackenöffnerpedal	G	Gummipuffer	J	Einstellgriff	N	Drehscheibe
D	Klemmbackenschließerpedal			K	Verriegelungshebel	O	Spannzylinder



Zubehör:

- 001 Aufblaspistole
- 002 Aufblasschlauch
- 003 Montiereisen
- 004 Klemmbakenschutz

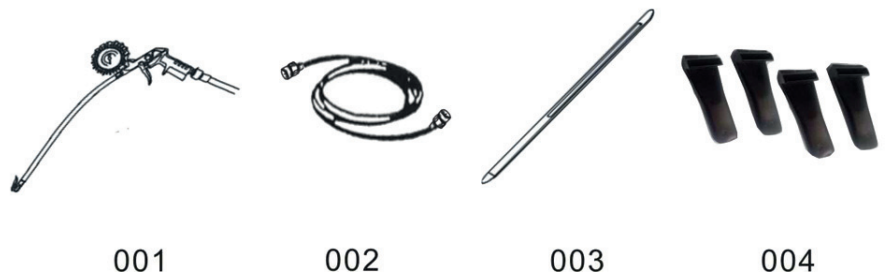


Bild 2

3. Installation und Einstellung

Entpackung

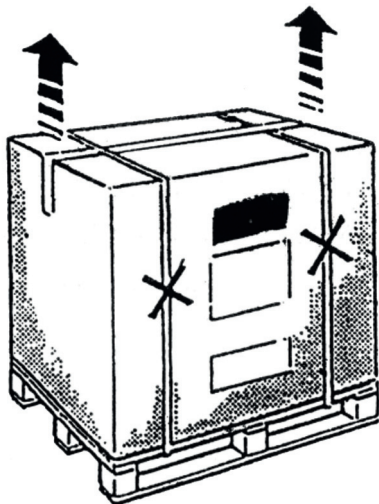


Bild 3

- Entpacken Sie die Maschine nach Packungsanweisung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial und prüfen Sie die Maschine auf Beschädigungen und auf Vollständigkeit. Im Zweifelsfall nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, sondern kontaktieren Sie professionelles qualifiziertes Personal und / oder wenden Sie sich an den Verkäufer.
- Halten Sie die Verpackungsmaterialien von Kindern fern. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial in geeigneter Weise, um keine Umweltverschmutzung zu verursachen.
- Entfernen Sie das Gehäuse, die Säule, den Schwenkarm und die Zubehörbox welche an der Bodenplatte montiert sind und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf.

HINWEIS: Ein spezielles Anti-Rost-Öl das auf die empfindlichen Teile aufgetragen wurde zieht möglicherweise Staub an. Reinigen Sie es bei Bedarf.

Standort

Der Installationsort der Maschine sollte nach folgenden Sicherheitsbestimmungen ausgewählt werden:

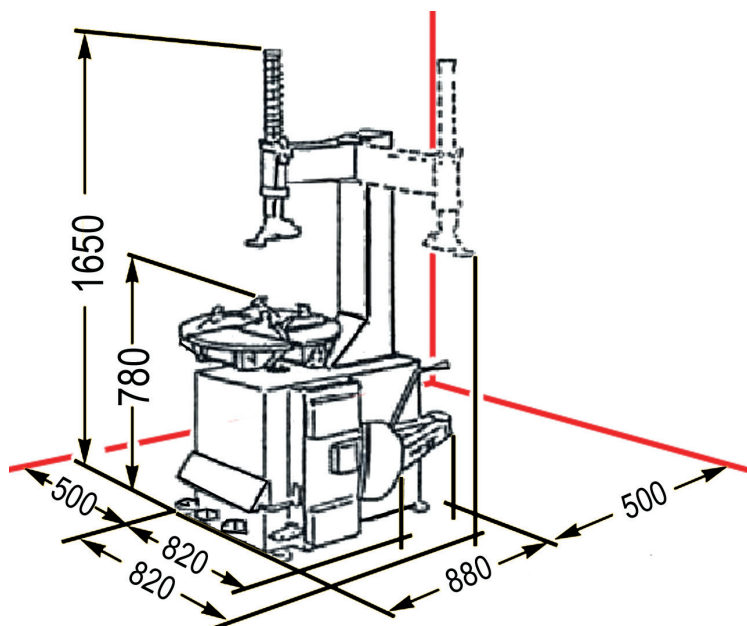


Bild 4

- Die Maschine sollte in der Nähe einer Hauptstromquelle und eines Druckluftsystems aufgestellt werden.
- Der Untergrund sollte aus einem glatten Betonboden oder aus einem anderen harten Material bestehen. Um die Vibrationen und Geräusche zu vermindern, können Sie mit 4 Sätze Ankerschrauben die Maschine am Boden befestigen.
- Lassen Sie genügend Platz für den Betrieb und die Wartung der Maschine. Der Abstand sollte nicht weniger als 1 m vor und auf den beiden Seiten der Maschine betragen, dahinter sollte min. 0,5 m Abstand zu den Wänden oder anderen Geräten sein, so dass der Betrieb nicht wegen Platzmangel behindert wird.
- Wenn die Maschine im Freien installiert werden muss, sollte eine Schutzhütte gebaut werden.
- Betreiben Sie die Maschine nie an einem Ort mit leicht entflammaren Gasen oder Flüssigkeiten.

HINWEIS: Für die Sicherheit und den ordnungsgemäßen Betrieb, halten Sie die Maschine mindestens 0,5 m von der Wand entfernt (Bild 4).

Installation

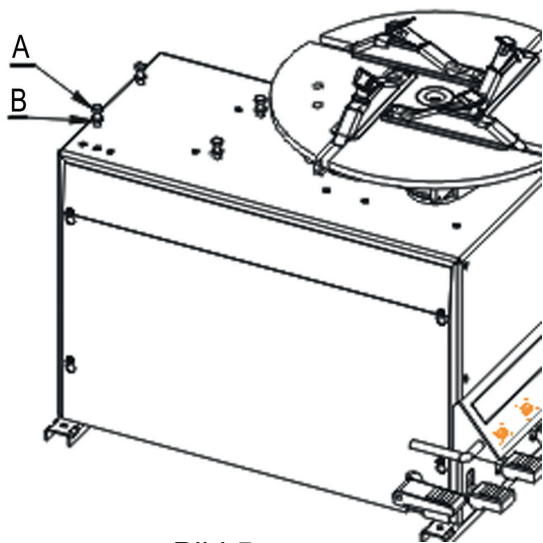


Bild 5a

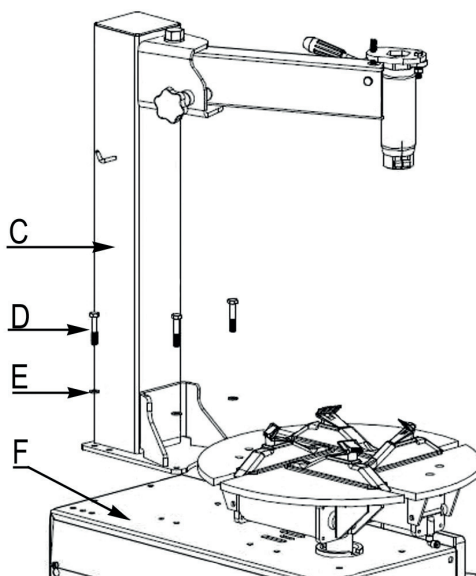


Bild 5b

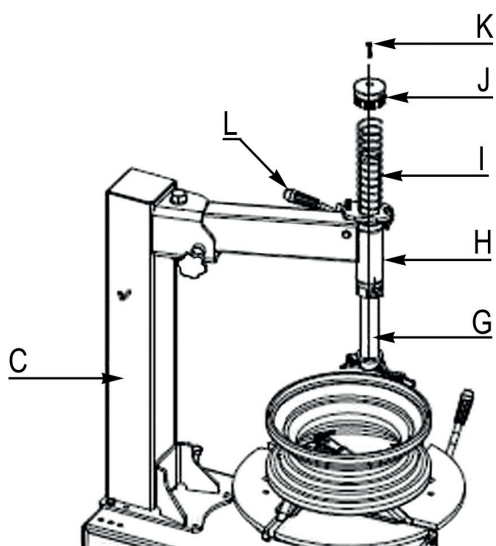


Bild 5c

Installation der Hauptsäule

- Nehmen Sie die Seitenabdeckung ab indem Sie die Bolzen aufschrauben und wie in Bild 5a die Verbindungsschrauben entfernen.
- Stellen Sie die Hauptsäule auf dem Rahmen und sichern Sie ihn mit Hilfe der Befestigungslöcher mit M10X55 Sechskantschrauben (Unterlegscheibe im Lieferumfang enthalten). Ziehen Sie die Verbindungsschrauben fest an.

HINWEIS: Halten Sie bei der Installation die Säule vertikal, um Verletzungen die bei einer Schiefelage entstehen können, zu vermeiden.

Sechskant-Säule Intallation

- Installieren Sie die Sechskant-Säule G indem Sie sie von unten nach oben durch das Loch an der Stützsäule stecken und mit dem Verriegelungshebel L sichern. (Ungefähre Einbau-richtung vom Montagekopf: Als Referenz legen Sie eine Felge auf den Drehteller bei der Montagekopf Installation, dann installieren Sie die Rückstellfeder I, Knopf J und die Schraube M10X30. (Bild 5c)

HINWEIS: Bei der Installation Sechskant-Säule G, bitte unbedingt mit Verriegelungshebel L sichern, da die Säule sonst automatisch nach unten fällt!

Stützring Installation

- Wie in Bild 5d abgebildet, stecken Sie den Ring L mit der Anschlussklemme in die Löcher mit $\varnothing 5$ mm an der rechten Seite der Hauptsäule C.

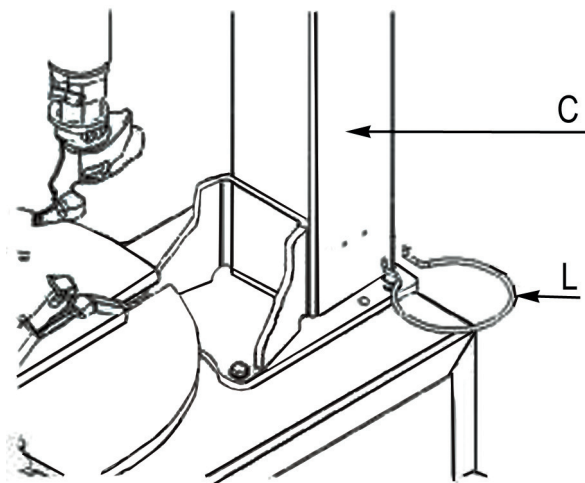


Bild 5d

Abdrückarm Installation

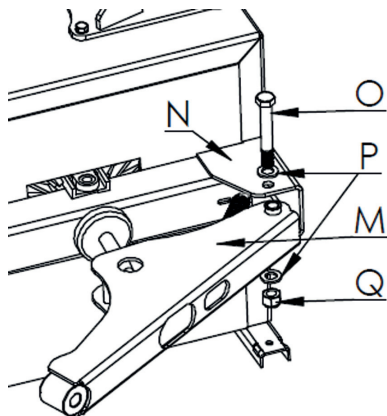


Bild 6a

- Schritt 1: Arm installieren, wie in Bild 6a abgebildet, stecken Sie dazu den Arm M auf den Rahmen N. Fixieren Sie ihn mit der Schraube O und der Beilagscheibe P und ziehen Sie die Verbindungsmutter fest an.
- Schritt 2: Armfeder Installieren, wie in Bild 6b abgebildet, hängen Sie ein Ende der Feder S in das Loch R und das andere Ende in den Haken U ein. Ziehen Sie am Haken U und fixieren Sie die Feder S mit dem Federstecker T, dann hängen Sie den Federhaken U aus.

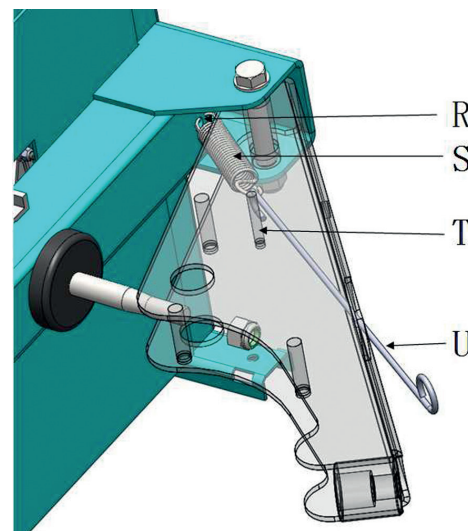


Bild 6b

HINWEIS: Geben Sie während der Arm-Installation gut auf Ihre Hände Acht, um Verletzungen zu vermeiden.

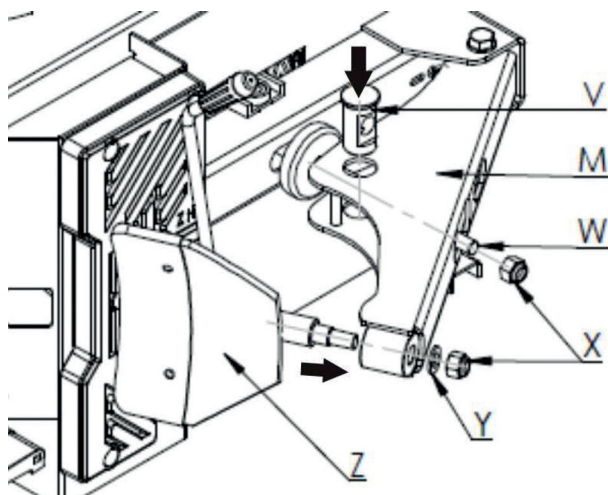


Bild 6c

- Schritt 3: Installieren Sie das Abdrückarm-Zylinderstangengehäuse. Ziehen Sie dazu den Arm M bis zum Stangengehäuse V und stecken Sie es in das Armloch M (Stellen Sie sicher, dass sich die Schlitzseite des Abdrückarm-Zylinderstangengehäuses V an der Außenseite befindet. Lassen Sie den Arm nach der Installation zurückfahren (Hinweis: Fügen Sie die Kolbenstange W durch das Loch im Stangengehäuse ein). Ziehen Sie die Schraube an, wenn sich der Arm, wie in Bild 6c zurückgezogen hat).
- Schritt 4: Installieren Sie den Löffel Z, wie in Bild 6c gezeigt von der Innen- zur Außenseite. Stecken Sie den Löffel durch das Loch am Arm M, platzieren Sie die Unterscheibe Y und ziehen Sie anschließend die Schraube X an.
- Die Installation ist beendet.

Positionierung mit Hebezug

- Nehmen Sie Schrauben mit dem Schraubenschlüssel ab (Bild 7).
- Verwenden Sie einen Hebezug um die Maschine anzuheben, die Palette zu entfernen und die Maschine zu platzieren.

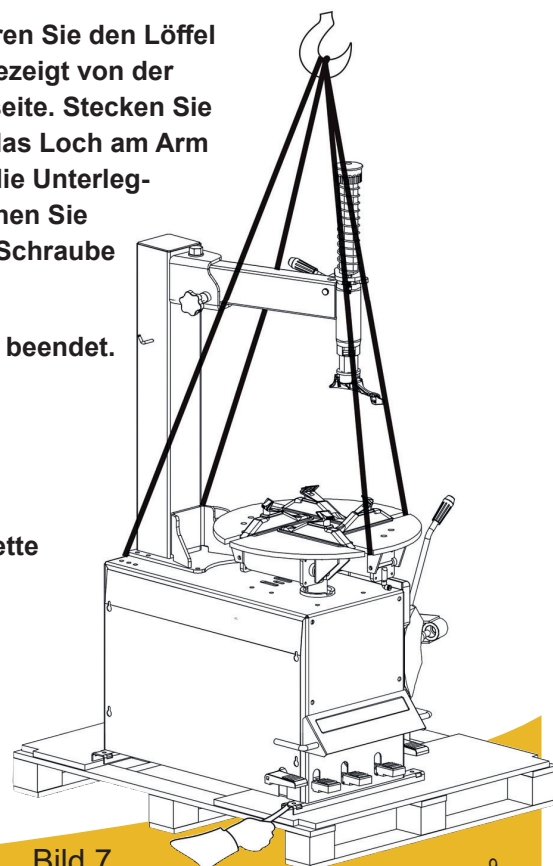


Bild 7

Energie und Luftanschluss

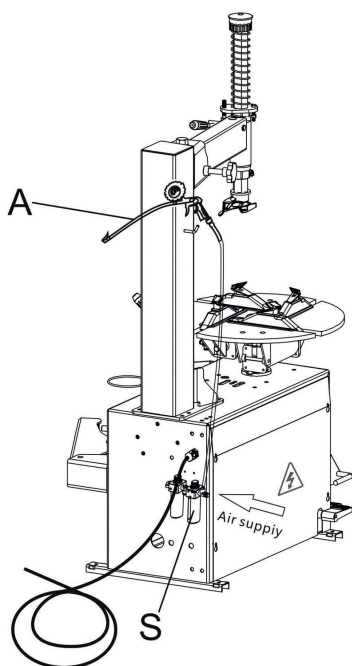


Bild 8

- Alle Arbeiten am Elektrischen System, auch Kleinere müssen von professionellen qualifizierten Personen vorgenommen werden. Überprüfen Sie, ob die elektrische Versorgungsleistung mit dem angegebenen Wert, der auf der Maschine montierten Tafel, übereinstimmt.
- Die Steckdose sollte im Sichtfeld des Betreibers installiert werden. Die Höhe sollte zwischen 0,6 bis 1,7 Meter betragen.
- Die Maschine braucht einen Erdungs-Schutz.
- Luftanschluss: Verbinden Sie die Aufblaspistole A mit der Kupplung die sich am Luftfilter S befindet. Hängen Sie die Pistole an den Haken am Pfosten (siehe Bild 8); Verbinden Sie die Druckluftzufuhr mit der Kupplung die sich zwischen dem Öler und der Luftfilter befindet (Bild 8).

HINWEIS: Die Reifenmontiermaschine ist nicht mit einem Überlastungsschutz ausgestattet. Bitte schließen Sie die Maschine gemäß dem Schaltplan im Anhang an das Stromnetz an. Andernfalls übernimmt der Hersteller und Lieferant keine Verantwortung für dadurch entstandene Schäden oder Unfälle.

- **Betriebsprüfung:** Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, sollte folgender Test unbedingt durchgeführt werden: Nachdem Sie die Maschine an das Stromnetz angeschlossen haben, drücken Sie Pedal A (Bild 9), wenn alles richtig gemacht wurde dreht sich die Drehscheibe im Uhrzeigersinn.
- **FRL: Filter, Regler, Öler Montage (optional)**

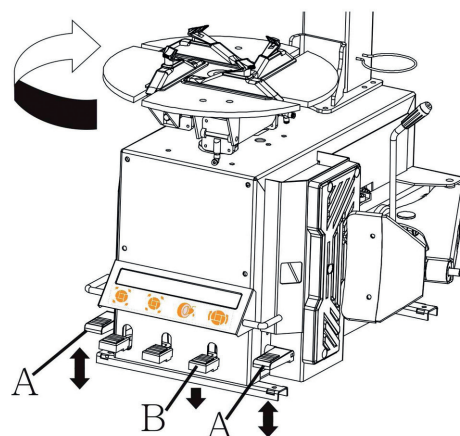


Bild 9

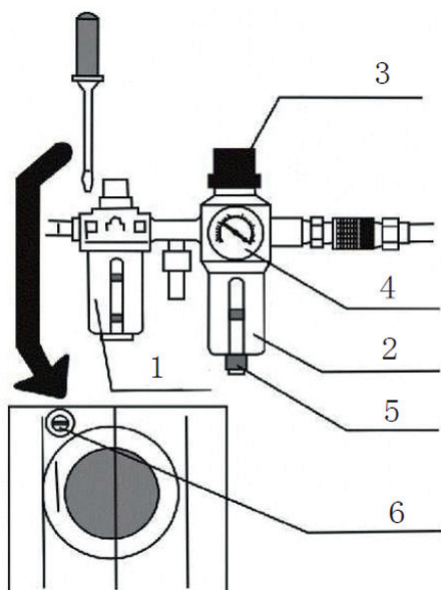


Bild 10

- » Siehe Bild 10: 1-Öler; 2-Filter; 3-Regler
- » Druck anpassen: Es gibt eine Taste für den Regler 3. Wenn diese nach oben gezogen wird, kann der Druck durch drehen im Uhrzeigersinn erhöht, oder drehen gegen den Uhrzeigersinn vermindert werden (überprüfen dies am Messinstrument 4). Nach dem Einstellen vom Betriebsdruck, drücken Sie die Taste um die Einstellungen zu speichern.
- » Mit dem Filter 2 wird das Wasser gefiltert und die Druckluft von Verunreinigungen befreit. Wenn das Wasser und die Verunreinigungen über die rote Linie laufen, drehen Sie den Auswurfventil 5 auf, um es abzulassen.
- » Der Öler 1 wird zum Schmieren, mit eine bestimmten Menge an Schmiermittel, der beweglichen Teile des Zylinders und Reglers verwendet. Drücken Sie 3 - 5 mal das Pedal B durch (Bild 9), etwas Schmiermittel wird in den Regler-Schale tropfen. Wenn dies nicht geschieht, kann die Einstellschraube 6 angepasst werden.

4. Arbeitsprinzip

HINWEIS:

- Bevor sie mit der Reifenmontiermaschine arbeiten, sollten Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig studiert haben und ausreichend qualifiziert sein. Verwenden Sie geeignete Geräte, Werkzeuge und eine Schutzausrüstung, wie beispielsweise Schutzbrille, Ohrstecker und Arbeitsschuhe.
- Wenn Sie mit der Maschine arbeiten stellen Sie sicher, dass Energielevel, Luftquelle und der Ölstand in der Ölschale den Anforderungen entsprechen.

Grundlagen

- Um bei der Montage und Demontage von Reifen Schäden zu vermeiden verwenden Sie, insbesondere bei jenen mit Legierung, einen speziellen Reifenheber.
- Zur leichteren Demontage und einem besseren Schutz des Reifens und der Felge, sollten Sie den Bereich zwischen der Felge und Reifenwulst mit Industrieschmierstoff oder einer dicken Seifenlösung schmieren.
- Achten Sie besonders auf die an einigen Reifen markierte Drehrichtung und Laufrichtung des Profils.
- Stecken Sie den Reifen nur auf Felgen von passender Größe.
- Prüfen Sie Felge und Reifen auf Schäden (Verzerrungen, Oberflächenschäden, überhöhter Auslauf, Erosion oder Gesamtverschleiß) vor der Demontage.
- Ignorieren Sie niemals die Montage und Demontage Anforderungen des jeweiligen Rades.
- Wenn der Reifen aufgeblasen wird, stellen Sie sicher, dass der Druck gleichmäßig ansteigt. Überprüfen Sie die Felge so oft wie möglich.

Reifendemontage

Vorbereitung

- Entleeren Sie den Reifen vollständig
- Entfernen Sie alle Substanzen und Gewichte vom Rand (siehe Bild 11)

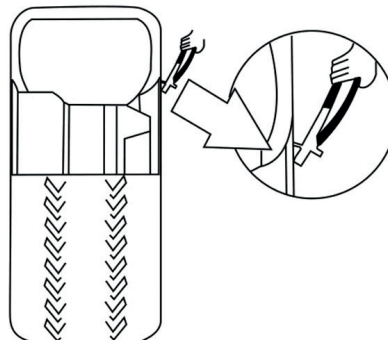


Bild 11

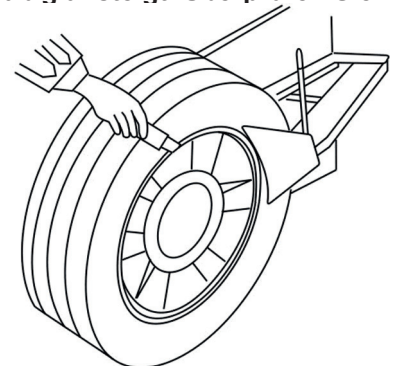


Bild 12

Demontage

HINWEIS: Schmieren Sie den Reifenwulst mit einem Pinsel voll Öl (siehe Bild 12), bevor Sie ihn mit der Löffel fixieren. Andernfalls können Reifendecke und Felge abgenutzt werden.

- Platzieren Sie den Reifen zwischen dem Abdrücklöffel und der Gummiauflage und platzieren Sie den Löffel zwischen dem Reifenwulst und der Felge, ca. 1 cm Abstand zum Wulst (Bild 13a). Drücken Sie Pedal B (Bild 13b) um den Reifen von der Felge zu trennen.
- Wiederholen Sie die oben angeführten Schritte an den anderen Teilen des Reifens, um den Reifen vollständig von der Felge lösen.

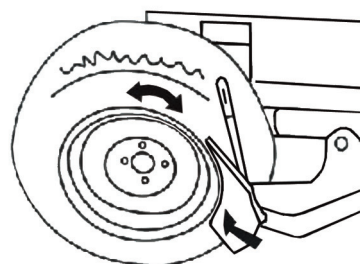


Bild 13a

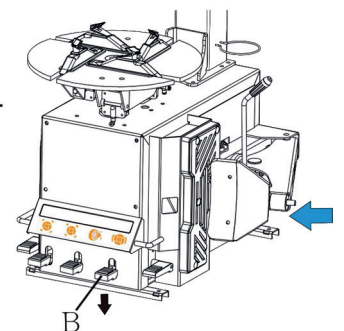


Bild 13b

HINWEIS: Wenn Sie den Abdrückerarm verwenden, geben Sie Acht nicht Arme und Hände zwischen Reifen und Abdrücker zu platzieren, das könnte zu schwerwiegenden Verletzungen führen.

- Drücken Sie das Pedal C, um die Spannbacken zu öffnen oder drücken Sie Pedal D um die Felge außen zu fixieren (Bild 14).

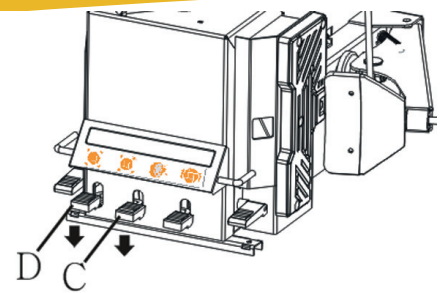


Bild 14

HINWEIS: Es können können passend zu den unterschiedlichen Felgen unterschiedliche Klemmarten ausgewählt werden.

- Im Falle einer Spannung innen (Bild 15a), drücken Sie das Pedal D, um die Einspannbacken zusammenzuziehen. Platzieren Sie das Rad auf dem Drehteller und drücken Sie das Pedal C es zu spannen.

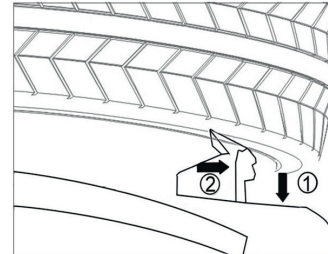


Bild 15a

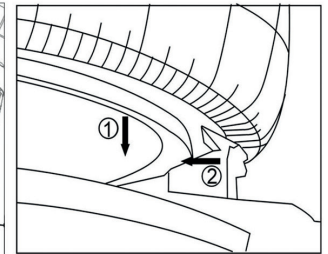


Bild 15b

- Bei Spannung außen (Bild 15b) erweitern Sie den Abstand der Backen (ca. 2-3 cm vom Felgenrand entfernt). Platzieren Sie das Rad auf der Drehscheibe, drücken Sie die Felge dicht an die Backen und drücken Sie das Pedal D sie zu spannen.

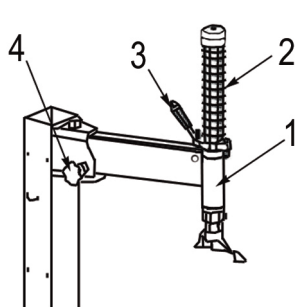


Bild 16a

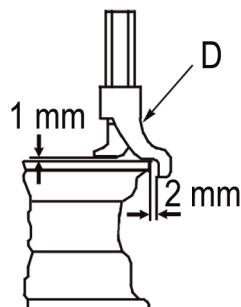


Bild 16b

- Ziehen sie den Schwenkarm zurück und stellen Sie den Schwenkarm 1 (Bild 16a) und die Sechskant-Säule ein. Stellen Sie den Montagekopf gegen die Felge, stellen Sie den Griff 4 ein, fixieren Sie den Schwingarm und die Sechskant-Säule mit dem Griff 3. Stellen Sie sicher, dass sich der Montagekopf ca. 1 - 2 mm vom äußeren Rand der Felge entfernt befindet, um Kratzer an der Felge zu verhindern (Bild 16b).

- Bevor Sie mit der Demontage beginnen, ölen Sie Reifenwulst und Felge.

- Heben Sie den Reifen mit einem speziellen Reifenmontier-eisen an, indem Sie es mit der Hebelseite in den Reifenwulst einhaken. (Bild 17)

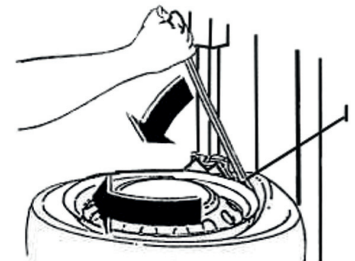


Bild 17

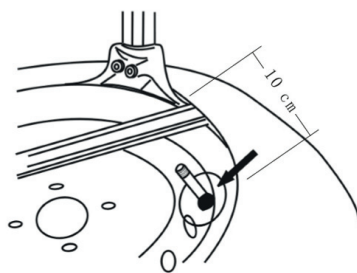


Bild 18

HINWEIS: Um Beschädigungen am Schlauch zu vermeiden, sollten Sie 10 cm Abstand zwischen Montiereisen und Luftaufblasventil (Bild 18) halten.

- Drücken Sie Pedal A (Bild 19) um die Drehscheibe solange im Uhrzeigersinn zu drehen, bis die Kante des Rades von der Felge abrutscht.

HINWEIS: Für besonders harte Räder und Niedrig-Profil-Räder, ist es einfacher für die Radkante abzurutschen, um dies zu vermeiden, sollte vor der Drehung der Drehscheibe im Uhrzeigersinn, ein wenig gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden, um die Drehscheibe ca. 1-2 mm zurück zu drehen.

Falls der Demontage Prozess verhindert wird, stoppen Sie die Drehung der Drehscheibe, heben Sie Pedal A an (Bild 19) und lassen Sie die Drehscheibe gegen den Uhrzeigersinn drehen.

- Wenn sich ein Schlauch im Reifen befindet, entfernen Sie ihn.
- Heben Sie das Rad an und lösen Sie den unteren Rand des Rades (Bild 20).
- Drücken Sie Pedal A bis sich die Unterkante des Rades löst .
- Schieben Sie den Schwingarm weg, nehmen Sie Rad ab, und beenden Sie die Demontage.

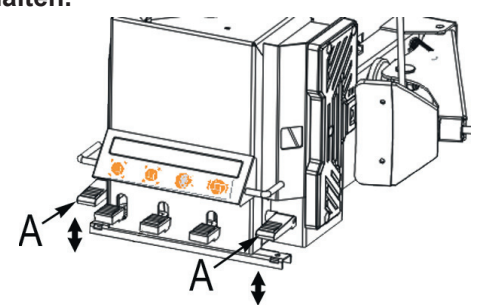


Bild 19

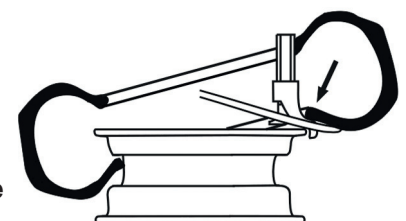


Bild 20

HINWEIS: Halten Sie die Hände und andere Körperteile von sich bewegenden Teilen der Maschine fern. Tragen Sie keine Halsketten, Armbänder oder lose Kleidungsstücke wenn Sie die Maschine bedienen, um Verletzungen vorzubeugen.

Reifenmontage

HINWEIS: Bevor Sie mit der Montage beginnen sollten Sie Reifen- und FelgegröÙe auf Unstimmigkeiten prüfen.

- Klemmen Sie die Felge fest, genau wie bei der Reifendemontage.
- Tragen Sie auf den Reifen und die Felge Schmiermittel oder eine dicke Seifenlösung auf.
- Platzieren Sie die Reifenkante mit der linken Seite nach oben auf der Felge, ziehen Sie den Schwenkarm nach hinten und bringen Sie ihn in Arbeitsstellung. (Bild 21)
- Schauen Sie sich die Koordinierung des Montage-/ Demontagekopfs und der Felge an. Falls Notwendig muss eine Anpassung erfolgen.
- Passen Sie die relative Position zwischen dem Reifen und dem Montage-/ Demontagekopf an, um den Reifenwulst den Montagekopf kreuzen zu lassen. Am Ende des Montagekopfs sollte der Reifenwulst auf dem Montagekopf, wie bei Bild 22-A, platziert werden. Zu Beginn des Montagekopfs sollte der Reifenwulst unter der Ausstülpung vom Montagekopf (Bild 22-B) platziert werden.
- Drücken Sie den mittleren Teil des Reifens nach unten. Drücken Sie das Pedal L um die Drehscheibe im Uhrzeigersinn zu drehen, so dass der untere Reifenwulst vollständig in die Felgenrinne rutscht (Bild 23).
- Wenn ein Schlauch in den Reifen eingebaut werden soll, überprüfen Sie diesen zuerst auf möglichen Schäden. Legen sie ihn um die Felge. Stellen Sie sicher, das sich Luftenlassventil auf dem Schlauch in der richtigen Position befindet und diese während des gesamten Montageprozesses gehalten wird (Bild 24).
- Betätigen Sie Pedal A um die Drehscheibe zu drehen, während Sie den Reifen auf die Felge drücken. Wenn nurmehr 10 - 15 cm übrig sind, verlangsamen Sie die Drehung um Beschädigungen zu vermeiden. Stoppen Sie den Motor, wenn es Anzeichen für Schäden gibt. Heben Sie das Pedal A und drehen Sie den Drehteller gegen den Uhrzeigersinn. Versuchen Sie es erneut, wenn der Reifen in die ursprüngliche Form gebracht wurde.

HINWEIS: Um für eine korrekte Funktionsweise der Maschinen zu sorgen, muss sich, bei der Betätigung von Pedal A die Spannvorrichtung im Uhrzeigersinn drehen.

Reifen aufblasen

ACHTUNG! Das Aufblasen kann sehr gefährlich sein. Treffen Sie alle notwendigen Sicherheitsvorkehrungen und bleiben Sie während des Verfahrens konzentriert. Bevor Sie mit dem Aufblasen beginnen, überprüfen Sie den Druckluftanschluss.

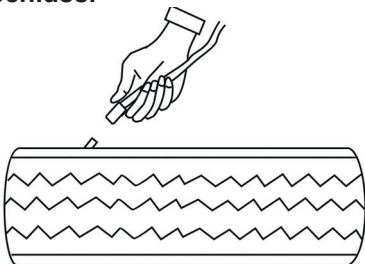


Bild 25

Pumpen Sie, wie in Bild 25 gezeigt den Reifen auf. Die Maschine ist mit einem Manometer ausgestattet, der den Druck im Reifen anzeigt.

- Verbinden Sie den Ausgang der Pistole mit dem Luftenfüllventil.
- Drücken Sie langsam und mehrmals hintereinander den Schalter auf der Pistole während sie den Reifen aufblasen, um sicherzustellen, dass die Anzeige am Manometer den Spezifikationen des Herstellers entspricht. Der Druck sollte nicht mehr als 3,5 bar.
- Wenn der Druck den Grenzwert überschreitet, drücken Sie die Taste an der Pistole, so dass der Druck auf den erforderlichen Wert absinkt.

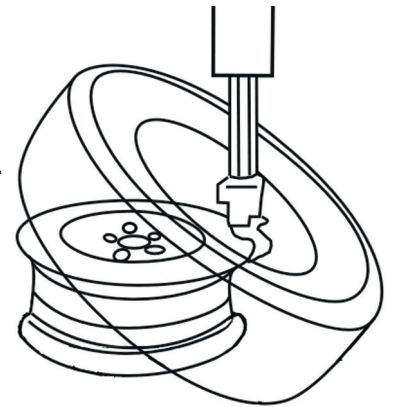


Bild 21

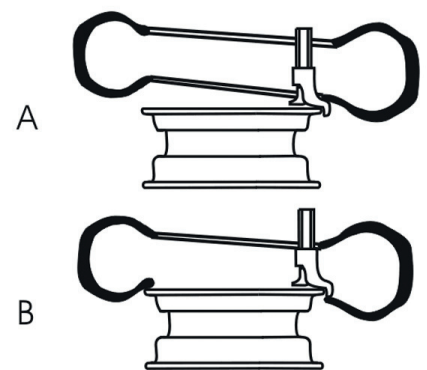


Bild 22

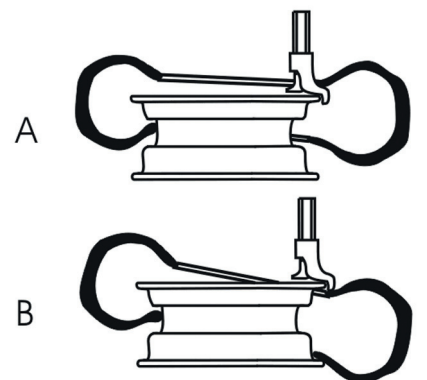


Bild 23

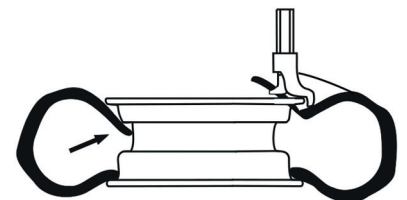


Bild 24

5. Problembehandlung

Fehler	Ursache	Lösung
Die Spannvorrichtung dreht sich nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Netzstecker ist nicht eingesteckt. 2. Falscher Steckeranschluss. 3. Stromversorgung ist nicht geeignet. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stecken Sie den Netzstecker ein. 2. u. 3. Überprüfen Sie den Stecker und die Verbindung.
Das Drücken des Inverter Pedals nach unten bewirkt eine Drehung der Spannvorrichtung gegen den Uhrzeigersinn.	Polarität ist umgekehrt.	Tauschen Sie die Verbindungen im Netzstecker.
Die Spannvorrichtung dreht sich mit unzureichender Leistung.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Versorgungsspannung ist falsch. 2. Antriebsriemen ist lose. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Gleichen Sie die Versorgungsspannungswerte mit denen auf der Herstellersplatte ab. 2. Spannen Sie den Antriebsriemen.
Der Abdrücker hat zu wenig Kraft den Reifen von der Felge zu lösen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Druckluftversorgung ist nicht mit der Maschine verbunden. 2. Ungenügend Druck im pneumatischen System. 3. Druckminderer ist geschlossen oder schlecht eingestellt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schließen die Druckluftversorgung an. 2. Korrigieren Sie den Versorgungsdruck. 3. Öffnen oder stellen Sie den Druckminderer richtig ein.

Andere Fehler sollten nur von professionellen und qualifizierten Personen geprüft und behoben werden.

6. Wartung

HINWEIS: Die Wartung darf nur durch qualifiziertes Personal erfolgen. Vor jeder Wartung muss die Maschine vom Netz genommen werden, platzieren Sie daher den Netzstecker in Reichweite des Wartungspersonals. Ebenfalls muss die Druckluft abgeschaltet werden, stellen Sie dazu den Druckluftventil-Schalter auf „Aus“ und drücken Sie das Pedal 16 ca. 3 - 4 mal um die Restdruckluft aus der Maschine zu entfernen.

Um die Reifenmontiermaschine in gutem Zustand zu halten, und ihren Einsatz zu verlängern, ist es notwendig eine regelmäßige Wartung vorzunehmen. Andernfalls wird der normale Betrieb und die Zuverlässigkeit der Maschine beeinträchtigt oder es können Verletzungen entstehen.

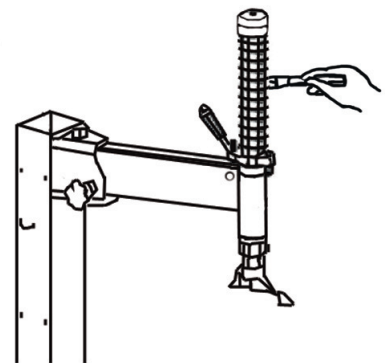


Bild 26

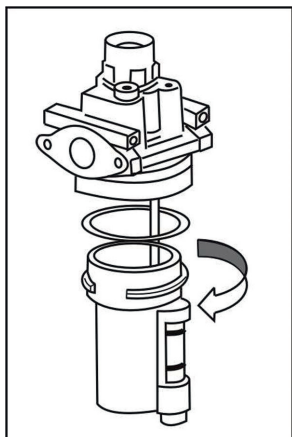


Bild 27

- Halten Sie das Gerät und den Arbeitsbereich sauber und verhindern Sie, dass Staub oder Fremdkörper in die beweglichen Teile eindringen.
- Halten Sie die Sechskantsäule und die beweglichen Teile sauber, dazu ist regelmäßiges Reinigen und Schmieren notwendig (mit Diesel reinigen - siehe Bild 26).
- Reinigen und schmieren sie den Schwenkarm in regelmäßigen Abständen, so dass er beweglich bleibt.
- Überprüfen Sie den Ölstand regelmäßig. Erreicht der Ölstand die zweite Linie nicht, füllen SAE20 nach (Bild 27).
- Wischen Sie das kondensierte Material im Wasserabscheider um den Öler herum regelmäßig weg.
- Prüfen Sie den Antriebsriemen regelmäßig, und spannen Sie ihn wenn notwendig.
- Überprüfen Sie alle Verbindungen und Schrauben regelmäßig und ziehen Sie sie, wenn nötig nach.
- Überprüfen und Stellen Sie den Verriegelungsgriff regelmäßig ein, um sicherzustellen, dass nach dem Verriegeln zwischen dem Montagekopf und der Felge 2-3 mm Abstand ist.

7. Lagerung und Entsorgung

Lagerung

Vor einer Einlagerung für einen längeren Zeitraum sind folgende Schritte vorzunehmen:

- Ziehen Sie den Netzstecker und unterbinden Sie die Druckluftzufuhr.
- Schmieren Sie alle Teile.
- Decken Sie die Ausrüstung mit einer Kunststoffplane ab.

Entsorgung

Wenn das Gerät nicht mehr verwendet werden kann, trennen Sie es von Netz und Druckluft und entsorgen Sie die Maschine den örtlichen Vorschriften entsprechend.

8. Ersatzteilliste

Diese Liste ist nur als Referenz des Wartungspersonals gedacht. Beachten Sie dass der Hersteller nicht für Schäden haftet die entstehen, wenn die Maschine für andere Zwecke als die Vorgesehenen verwendet wird. Falls ein Schaden auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder mit dem entsprechenden Code in der Liste an den Hersteller.

Nr.	Code	Bezeichnung	Stk	Nr.	Code	Bezeichnung	Stk
2065561 Teile Säule und Arm							
101	2065562	Vertikale Säule	1	119	2037801	Verriegelungsblock Hebel	1
102	6000146	Sicherungsmutter M20	1	120	6000163	Haltering Ø 16	1
103	6000141	Unterlegscheibe Ø 20	2	121	6000148	Verschlussmutter M8	1
104	2065641	Haken	1	122	6000121	Sechskantschraube M8x30	1
105	6000126	Sechskantmutter M6	1	123	2065572	Sechskantsäule	1
106	3005271	Einstellgriff	1	124	3005188	Sechskantsäule Beilagscheibe	1
107	2065567	Schwenkarm	1	125	2052501	Unterlegscheibe 34x10x5	1
108	2005601	Verbindungsschraube	1	126	6000184	Sechskantschraube M10x25	1
109	6000387	Sechskantschraube M10x30	1	127	2045001	Stützring	2
110	3005190	Knopf	1	128	6000290	Sechskantschraube M10x60	4
111	2005401	Feder	1	129	6000134	Unterlegscheibe Ø 10	8
112	6000296	Sechskantschraube M8x45	1	130	6000143	Verschlussmutter M10	4
113	6000139	Unterlegscheibe Ø 8	1	150	2004501	Montagekopf Komplett	1
114	6000143	Sicherungsmutter M10	1	151	2004601	Montagekopf	1
115	6000134	Unterlegscheibe Ø 10	1	152	2004701	Stützrolle	1
116	2065573	Verschlussplatte	1	153	2004801	Stützrollenschraube	1
117	6000187	Sechskantschraube M10x55	1	154	6000225	Sechskantmutter M10x16	2
118	3000501	Verriegelungsblock Hebelschutz	1				
200581 Teile der Drehscheiben Baugruppe							
201	2005901	Drehscheibe	1	233	2007301	Verbindungsstange	4
202	6000129	Sechskantschraube M16x40	1	234	2007101	Distanzring	1
203	2065256	Unterlegscheibe	1	235	2007001	Steuerplatte	1
204	2007501	Klemmbacke	4	236	6000127	Sechskantmutter M8	4
205	2006601	große Gleitschiene	2	250	2011701	Spannzylinder Komplett	2

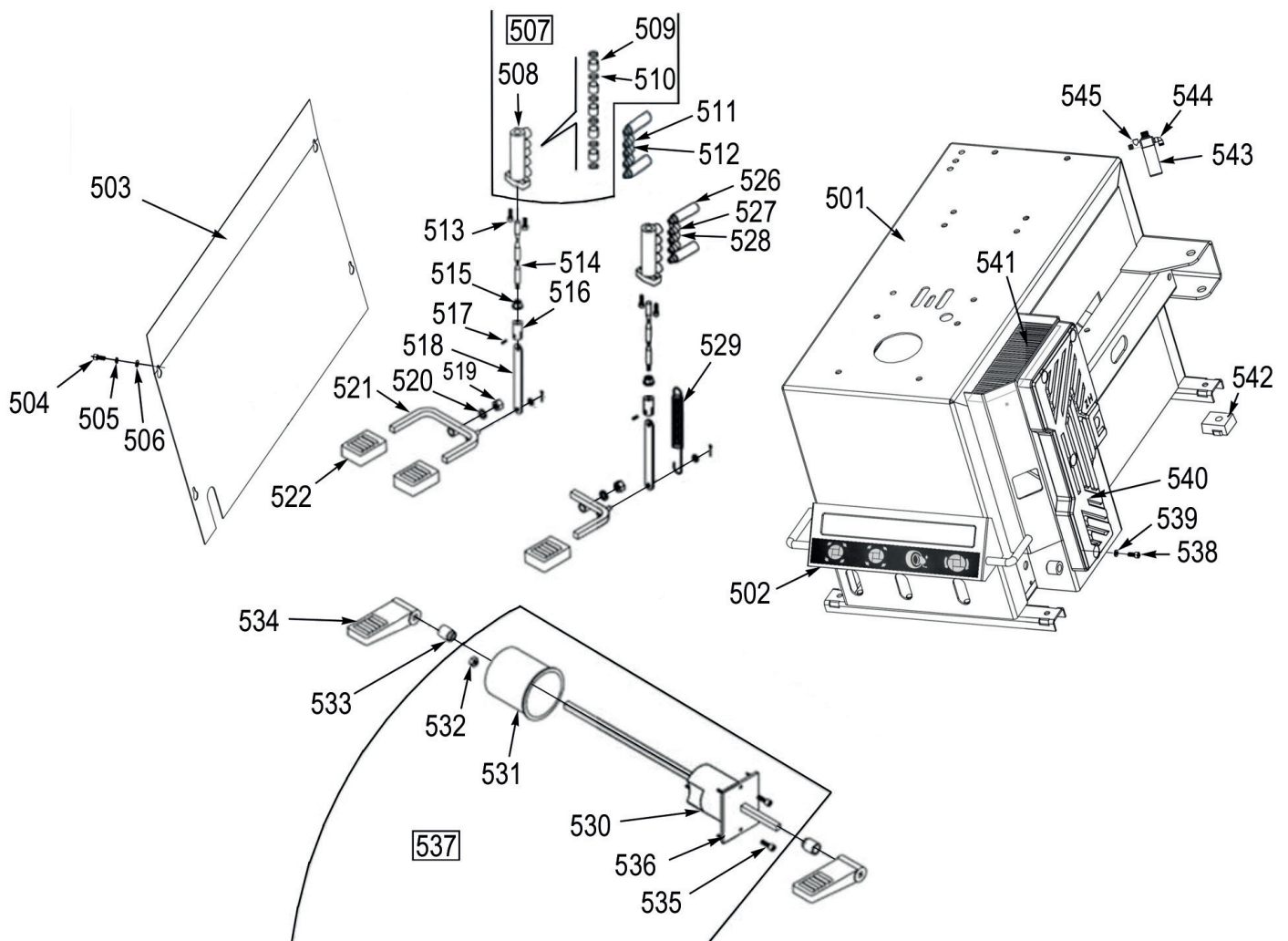
206	2051801	Unterlegscheibe 16x30x10	2	251	6000145	Verschlussmutter M16x1,5	1
207	6000134	Unterlegscheibe Ø 10	4	252	2012001	Kolbenstange	1
208	6000247	Schraube M10x90	4	253	3005157	Y-Typ Sicherungsring	1
209	2007401	Brushing	4	254	3005074	T-Verbindung IPL6-01	2
210	2007601	Unterlegscheibe 80x70x3	1	255	3004701	O-Ring 68,3x3,5	2
211	6000196	Haltering	1	256	2012001	Kolben	1
212	6000148	Mutter M8	4	257	3005250	O-Ring 75x5,7	2
213	6000139	Beilegscheibe 8x22x2	4	258	6000144	Sicherungsmutter M12	1
214	2012301	Zylinderstift	2	259	2011801	Zylinder	1
215	6000180	Stift 2x20	4	260	2012201	Zylinder Rückabdeckung	1
216	2007701	Schiebestütze	2	261	6000308	Schraube M5	8
217	2006201	kleine Gleitschiene	2	262	6000194	Unterlegscheibe Ø5	4
218	6000102	Schraube M8x20	4	263	2012401	Stange	4
230	2006801	Drehscheibenteile	1	264	2012101	Zylinder Frontabdeckung	1
231	2064227	Drehplatte	1	265	2064398	Brushing	1
232	6000128	Sechskantschraube M8x25	4	266	3005249	O-Ring 16x24	1
2010801 Teile der Drehventilbaugruppe							
300	2010801	Drehventil komplett	1	304	2011001	Drehventilgehäuse	1
301	2010901	Drehventilkern	1	305	6000356	Verbindung M3x5	4
302	3005085	T-Verbindung IPD6-01	2	306	3005004	T-Verbindung	2
303	3004601	O-Ring 59,5x3,1	3				
2064938 Getriebebaugruppe							
307	3000801	Öl Messstab	1	321	2064158	Öldichtungsdeckel	1
308	3000901	Öl Messstab Gehäuse	1	322	3004501	O-Ring 35x3,1	1
309	6000121	Schraube M8x30	5	323	6000168	Kugellager 30205	2
310	2009201	Obere Abdeckung	1	324	2009601	Schneckenschraube	1
311	6000166	Kugellager 6010	1	325	6000337	Passfeder 6x6x20	1
312	2009401	Getriebewelle	1	326	3005127	Dichtung 25x40x8	1
313	6000102	Schraube M8x20	1	327	6000170	Passfeder 12x8x50	1
314	6000199	Unterlegscheibe 8	1	328	6000112	Schraube M6x12	1
315	2037201	Beilagscheibe	1	329	6000101	Passfeder 12x8x40	1
316	2009701	Riemenscheibe	1	330	6000204	Stift 8x16	1
317	2009501	Schneckengetriebe	1	331	6000200	Beilagscheibe 10x30x2	6
318	6000167	Kugellager 6208	1	332	6000181	Schraube M10x160	6
319	2009301	Bodenabdeckung	1	333	2064938	Getriebe komplett	1
320	6000148	Verschlussmutter M8	5				
2065790 Teile der Motorbaugruppe							
400	2012501	Motorbaugruppe	1	406	6000192	Schraube M8x35	4
401	4003101	Motor 220 V, 1,2 KW, 50 Hz (Standard)	1	407	6000139	Beilagscheibe 8x22x2	8
	4002801	Motor 380 V, 0,75 KW, 50 Hz (Optional)		408	6000134	Beilagscheibe 10x20x2	3
	4003201	Motor 110 V, 1,2 KW, 60 Hz (Optional)		409	6000336	Schraube M10	4
402	2012701	Motor Riemenscheibe	1	410	3003601	Unterlegscheibe	6
403	6000130	Schraube M6x10	2	411	6000199	Unterlegscheibe Ø 8	4
404	6000237	Antriebsriemen A660	1	412	6000127	Schraube M8	4
405	2012601	Motorauflage	1	413	4004444	Kondensator	1

2065595 Teile der Gehäuse Baugruppe							
501	2065543	Rahmen	1	524	6000325	Beilagscheibe 6x16x2	2
502	2065776	Fußraum Rahmen	1	525	6000180	Stift 2x20	2
503	2065580	Seitenabdeckung	1	526	3005025	Schalldämpfer PSL-1/4	4
504	6000431	Schraube M6x16	4	527	3005005	L-Verbindung IPC8-01	2
505	6000198	Unterlegscheibe Ø 6	4	528	3005066	L-Verbindung IPL8-01	1
506	6000138	Beilagscheibe Ø 6	4	529	2010701	Feder	1
507		5-Wege-Ventilbaugruppe		530	4000201	Schalter	1
508	3001201	5-Wege Ventil	2	531	3005031	Schalterabdeckung	1
509	3001301	Distanzstück	10	532	6000125	Schraube M5	2
510	3005012	O-Ring 7,9x4,0	12	533	3001501	Stangengehäuse	2
511	3005004	L-Verbindung IPC6-01	2	534	2010501	Langes Pedal	2
512	3005067	T-Verbindung IPB8-01	1	535	6000119	Schraube M5x12	2
513	6000112	Schraube M6x12	4	536	2037501	Schalterplatte	1
514	2013001	Stange	2	537		Pedale Baugruppe	
515	6000175	Schraube M8	2	538	6000253	Schraube M6x16	5
516	2013101	Einstellstange	2	539	6000325	Beilagscheibe 6x18x1,6	5
517	6000232	Stift 4x18	2	540	3005273	Gummipuffer	1
518	2013001	Stange	2	541	3005276	Kleiner Gummipuffer	1
519	6000143	Verschlussmutter M10	2	542	3000101	Gummipuffer Teil	4
520	6000134	Unterlegscheibe 10x22x2	2	543	4001001	F.L.R. QYWC-L8 0,05-1,2 MPA	1
521	2009901	U-Verstrebung	1	544	3005074	L-Verbindung IPL6-01	1
522	2010601	Kurzes Pedal	3	545	3005026	Kupfer Kupplung F.L.R.	1
523	2010301	L-Verstrebung	1				
2065790 Teile vom Abdrückzylinder							
600	2065792	Abdrückzylinder komplett	1	609	3004401	O-Ring 185x5,7	1
601	2011201	Abdrückzylinder	1	610	2011301	Abdeckung	1
602	3005066	T-Verbindung IPL8-01	1	611	2011601	Schraube	2
603	6000114	Schraube M6x20	12	612	3005027	Kugellager	1
604	3005029	Y-Dichtung 170x185x11	2	613	3003401	Y-Dichtung 20x30x7	1
605	3005028	Kolbenring	1	614	6000140	Unterlegscheibe 22x29x0,5	1
606	2011401	Kolben	1	615	6000178	Haltering 30	1
607	3004301	O-Ring 20x2,4	1	616	3005010	L-Verbindung IPL8-02	1
608	2011501	Kolbenstange	1	617	6000233	Verschlussmutter M6	12
2065574 Teile vom Abdrückarm							
631	2038401	Abdrückring	1	636	3000701	Griffabdeckung	1
632	6000136	Unterlegscheibe 16x30x2	3	637	2065654	Löffel Abdeckung	1
633	6000318	Verschlussmutter M16	3	638	3005134	Stift	1
634	2065575	Abdrückarm	1	639	2065654	Unterlegscheibe	1
635	2065652	Abdrücklöffel	1	640	2064378	Schraube M16x110	1
1002113 Einfacher Stützarm (optional)							
F701	6000110	Schraube M10x40	4	F716	6000128	Schraube M8x25	4
F702	6000134	Unterlegscheibe 10x22x2	4	F717	2064204	Auflage	2
F703	3003201	Ventilabdeckung	1	F718	2064221	Stift für Hauptarm	1
F704	4000301	Schwankungssteuerventil	1	F719	2064213	Zylinder komplett	1
F705	6000344	Schraube M16x30	2	F720	2064219	Anschlussplatte	2
F706	2064210	Hauptarm	1	F721	2039601	Zylinder Schutz	2

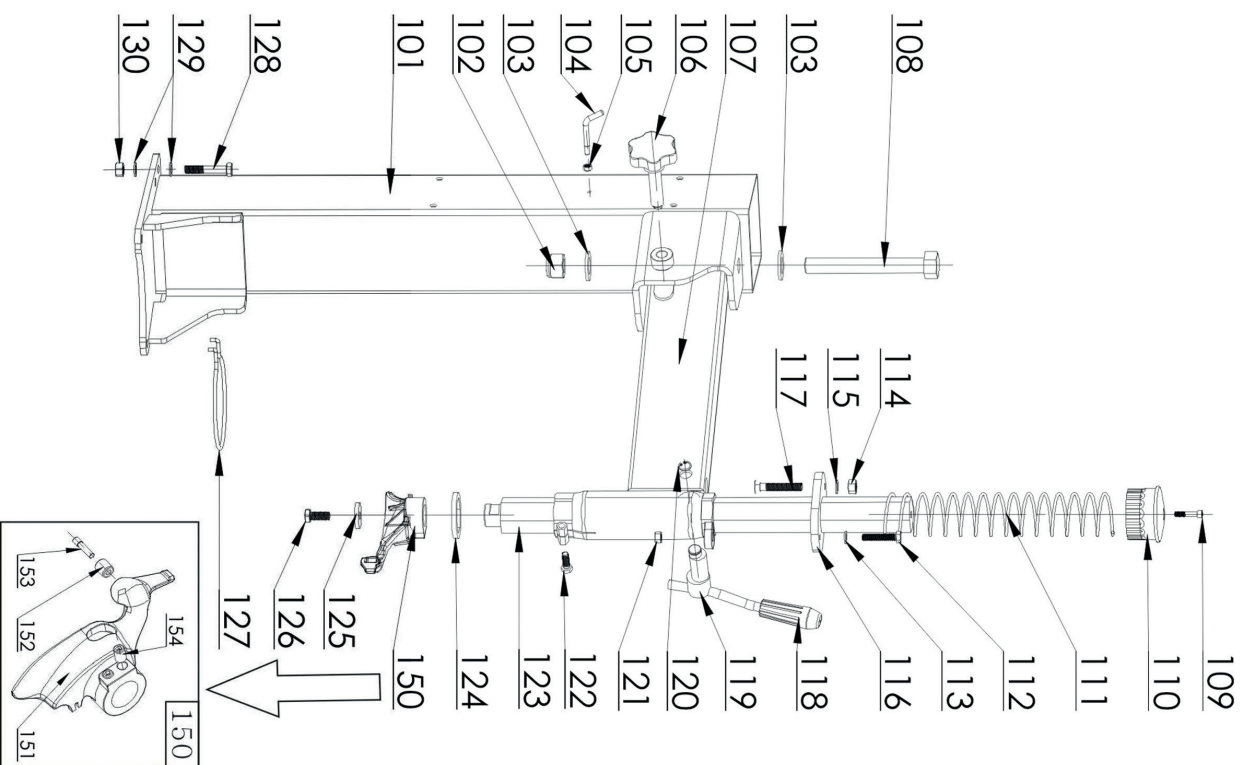
F707	2064205	Nebenarm	1	F722	2064220	Schraube	4
F708	2037401	Unterlegscheibe 38x10x4	1	F723	2064214	Y-Dichtung 90x140	1
F709	6000226	Schraube M10x16	1	F724	3005132	Y-Dichtung 90x75x8,5	2
F710	6000235	Einstellgriff	1	F725	2064216	Kolben	1
F711	6000295	Schraube M8x20	6	F726	2064215	Kolbenstange	1
F712	3005146	Reifen-Drück-Kopf	1	F727	6000148	Sicherheitsmutter M8	8
F713	3005063	Schutz	1	F728	3005074	Zwischenstutzen IPL6-01	4
F714	2064222	Verschlussblock	1	F729	6000234	Handknopf	1
F715	2064203	Fixierplatte	1	F730	2064215	Kolbenstange	1

9. Explosionszeichnungen

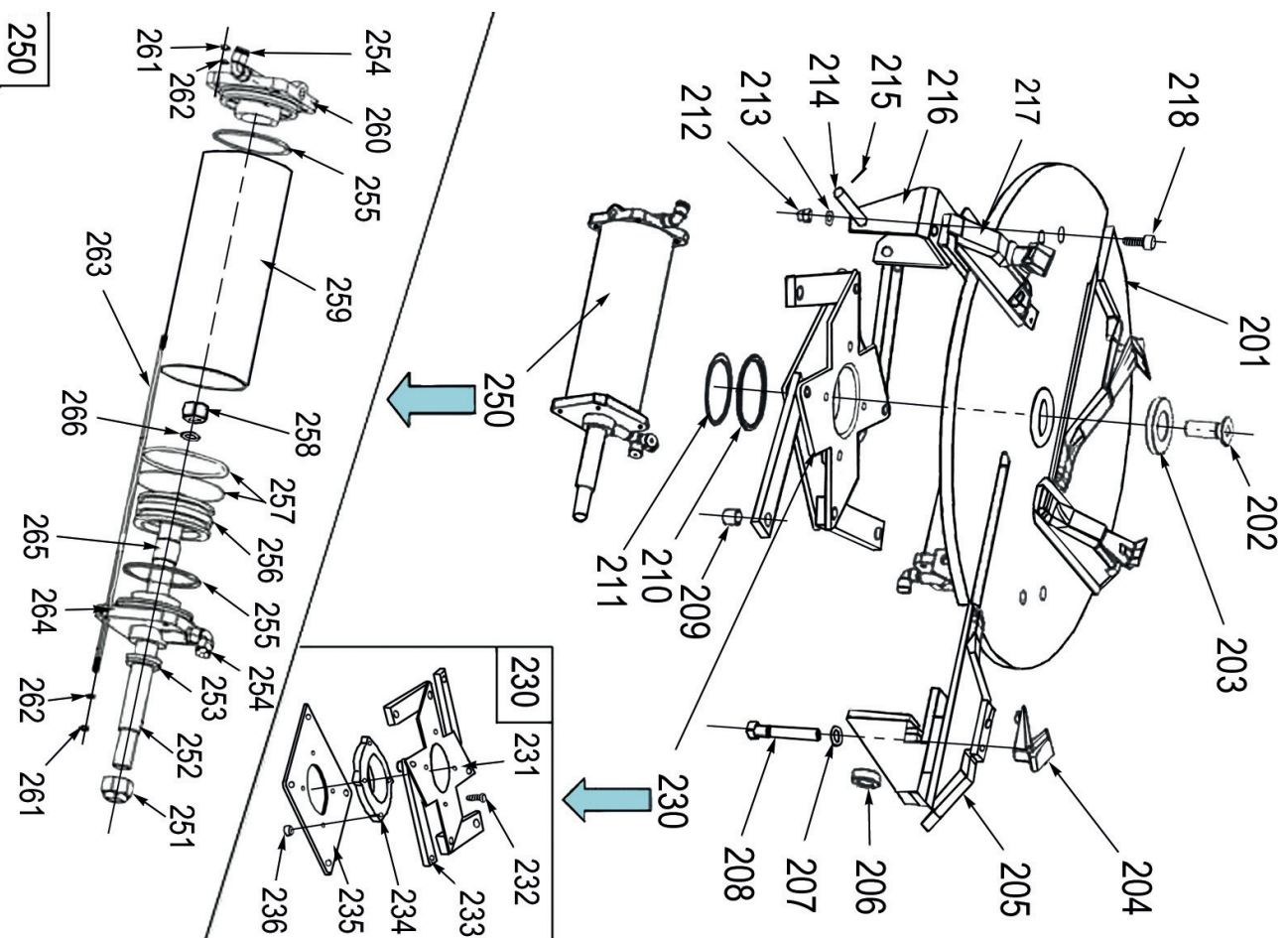
Gehäuse



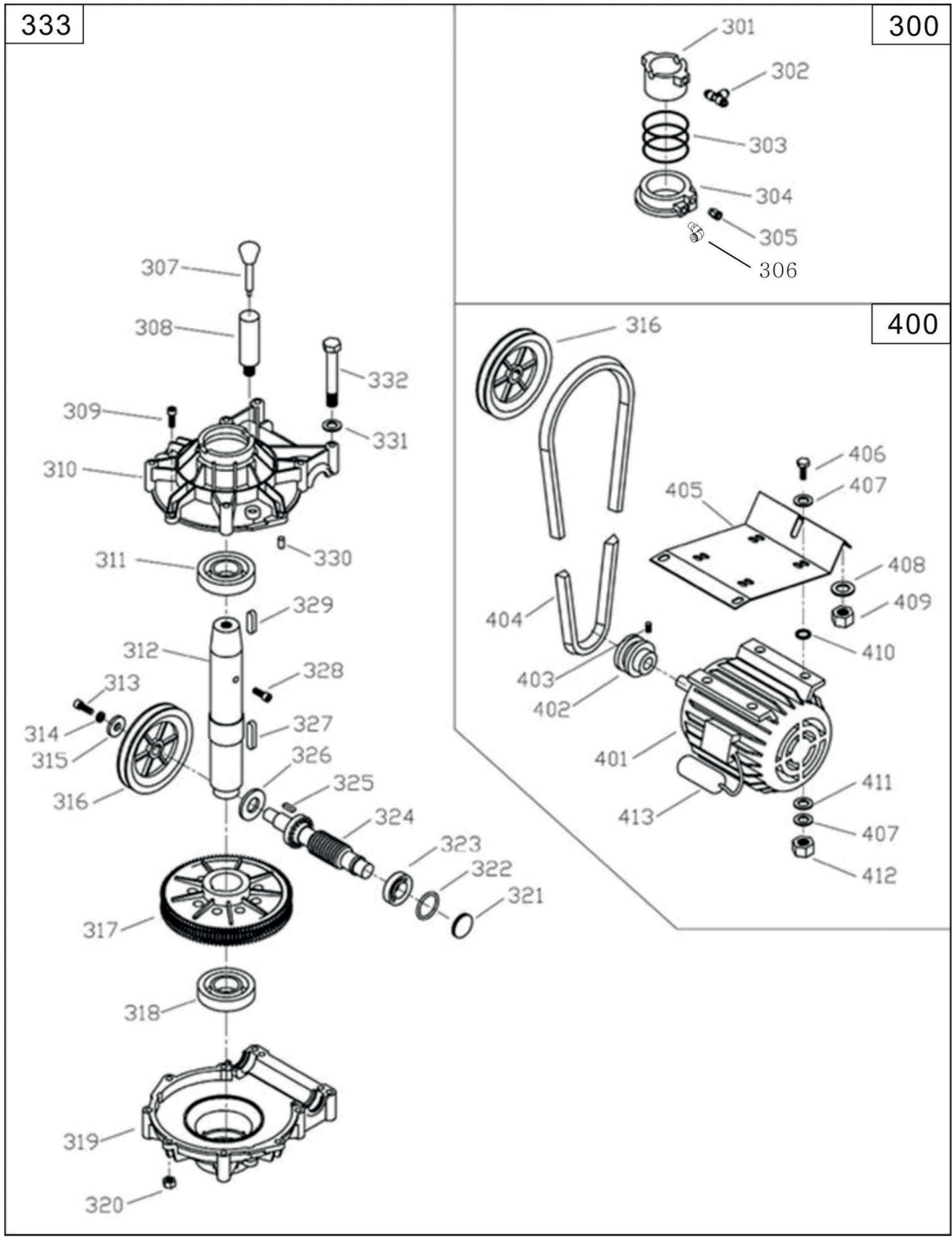
Säule und Arm



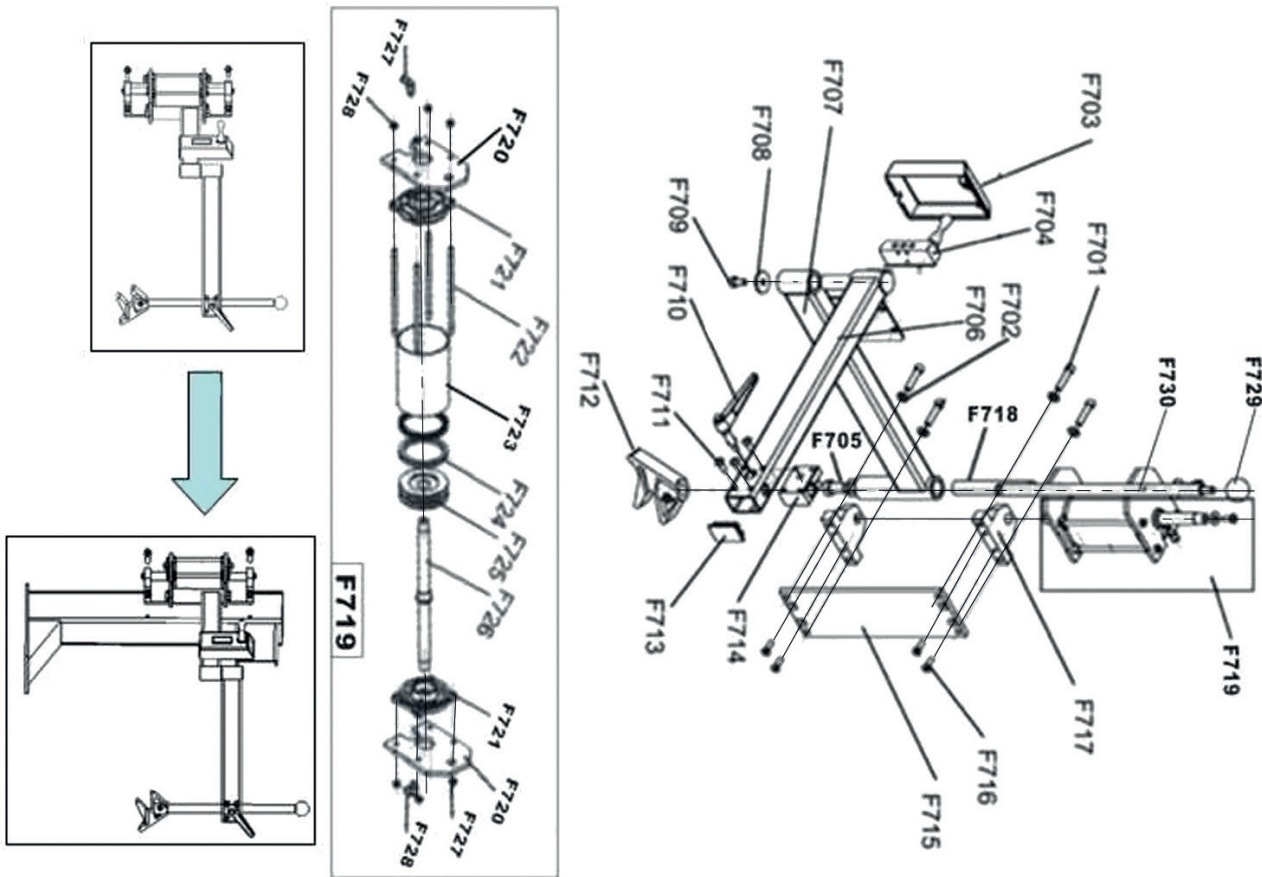
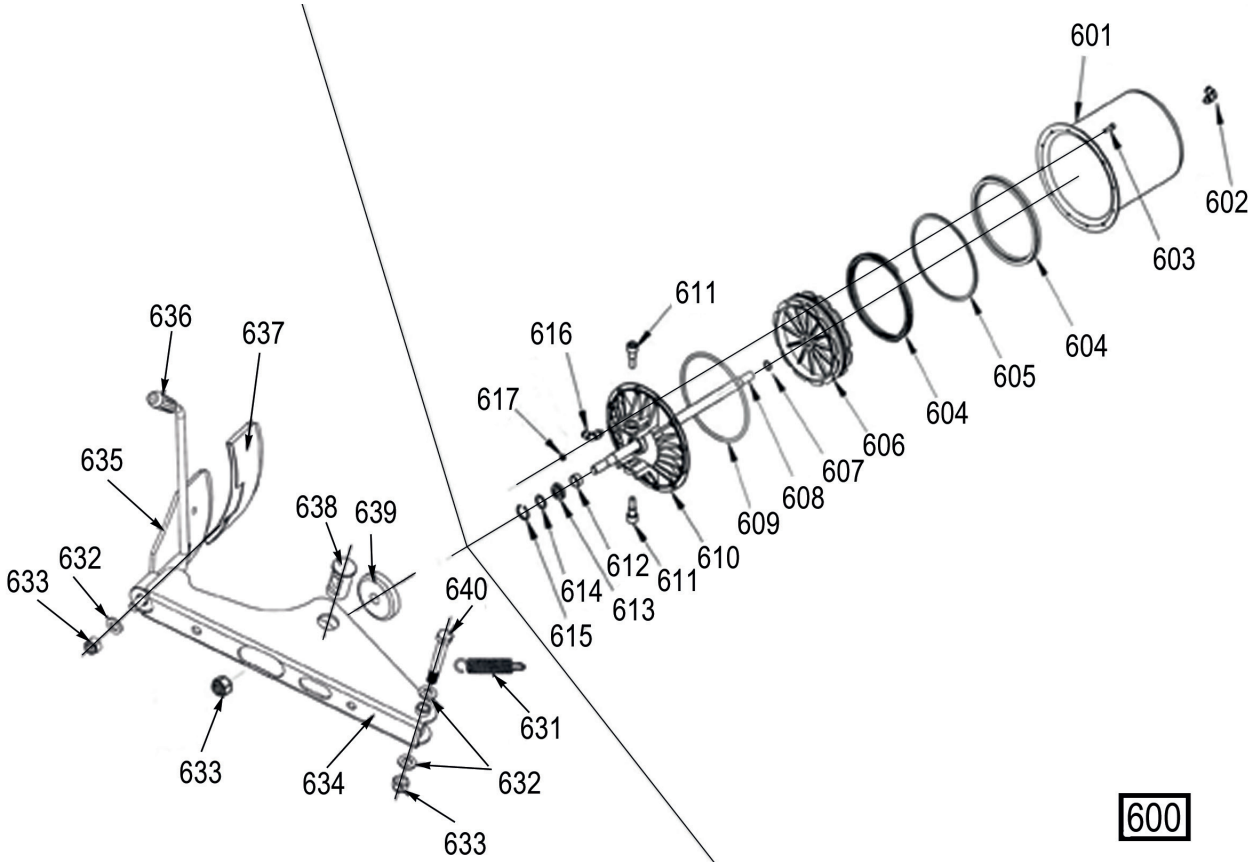
Drehscheibe



Drehventil, Getriebe und Motor



Abdrückzylinder und Abdrückarm



Einfacher Stützarm (optional)

10. Anhang 1 - Schaltplan

Bild 40

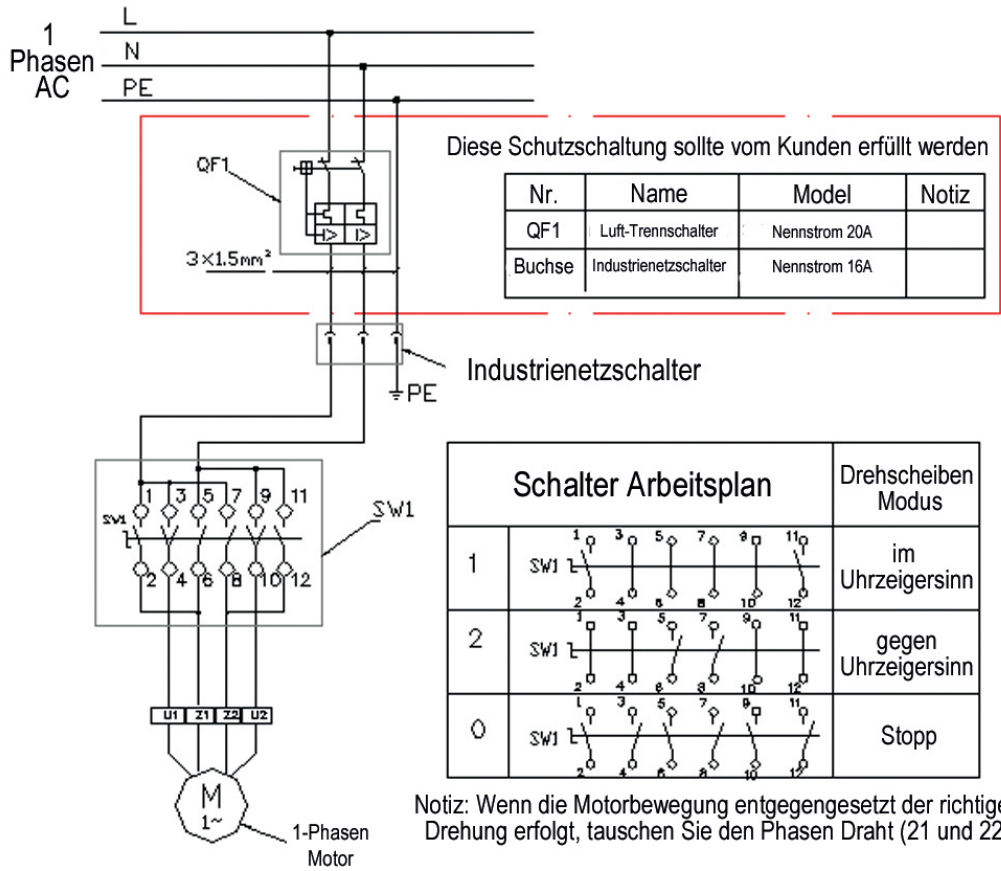
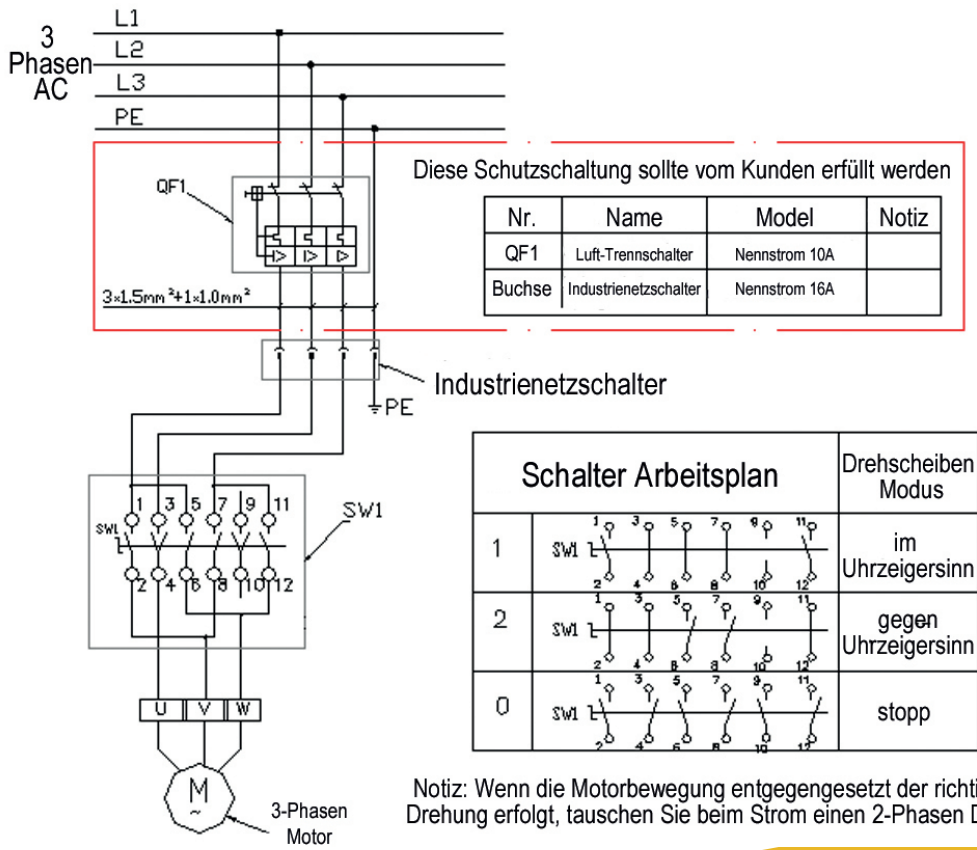


Bild 41



Anhang 2 - Luftdurchgangdiagramm

1. Filtereinheit FR+L
2. Aufblaspistole
3. 5-Wege Ventil
4. Abdruckzylinder
5. Drehventilgruppe
6. Verschlusszylinder

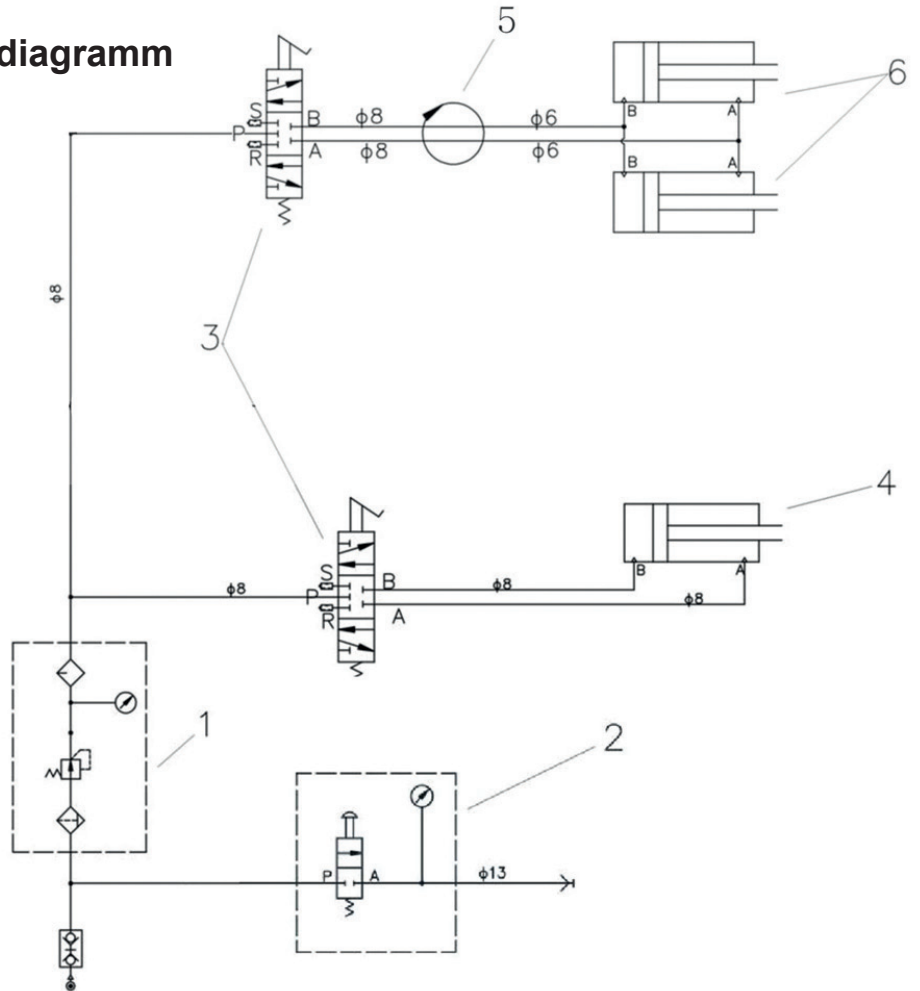


Bild 42

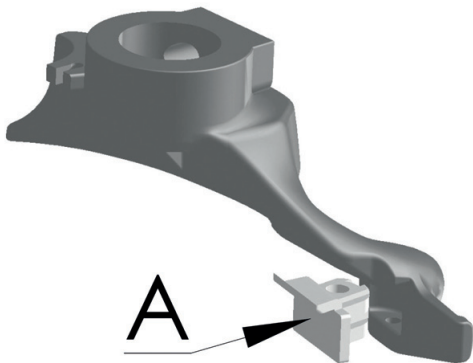


Bild 43

Optionales Zubehör

- Montagekopf für Alufelgen (Bild 43) (Optional): Dieser spezielle Kunststoff-Protector wurde zur Verwendung bei Leichtmetallfelgen entworfen.
- Motorrad-Adapter (Bild 44) (Optional): Es können mit diesem Adapter 8 - 24" Motorradreifen demontieren und montieren werden. 4 Stück / Set



Bild 44

Importiert durch

ek-tech GmbH
 Neustiftgasse 57-59 / W67
 1070 Wien
 Tel.: 0043/(0)664/2241505
 johann.ebner@ek-tech.at
 www.ek-tech.at

